



HESSISCHER LANDTAG

17. 09. 2018

Kleine Anfrage

der Abg. Gnagl (SPD) vom 31.07.2018

betreffend Radwegeausbau im Wetteraukreis

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Wie der Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung in seiner Antwort auf die Kleine Anfrage betreffend Radwegeausbau in Hessen (Drucks. 19/4561) selbst hinweist, ist die "verstärkte Fahrradnutzung (...) Teil eines modernen Verständnisses von Mobilität. Dies gilt für den Freizeit- und den Alltagsverkehr genauso wie für den gerade im ländlichen Raum wirtschaftlich bedeutenden Fahrradtourismus. Fahrradfahren trägt dem Bedürfnis nach individueller Mobilität Rechnung, ist dabei emissionsfrei und eine hervorragende Ergänzung des öffentlichen Verkehrs." Allerdings wird aus der Antwort des Ministers auch ersichtlich, dass seit Amtsantritt der Landesregierung von CDU und Grünen in ganz Hessen lediglich 30 Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen neu gebaut wurden. Von diesen Neubauten profitieren nur 13 Landkreise (sowie anteilig die Stadt Frankfurt) von den insgesamt 26 hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Die Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 enthält 54 Radwegvorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 33 Mio. €, für die eine Planung durchzuführen und Baurecht zu schaffen ist. Zu Beginn der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 waren 60 Radwegvorhaben vorgesehen. Einige Abschnitte wurden zwischenzeitlich aus planerischen Gründen zusammengelegt, so dass sich die Anzahl der Radwegvorhaben auf 54 reduziert. Die Gesamtlänge der vorgesehenen Radwege bleibt davon unverändert. Diese beträgt rund 92 km. Für Radwegemaßnahmen mit einem Baurechtsverfahren müssen mindestens 3 bis 5 Jahre angesetzt werden.

Ein Rückblick zeigt jedoch, dass vor dem Jahr 2016 sich im Schnitt pro Jahr 13 Radwegemaßnahmen an Landesstraßen im Planungsprogramm befanden. Erst durch die Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 der Landesregierung konnte diese Anzahl auf im Schnitt 45 (2016 bis 2019) und somit um mehr als das Dreifache erhöht werden.

Unabhängig hiervon gewinnen Radschnellverbindungen zunehmend an Bedeutung. Im Bereich der schnellen Radverbindungen, die vor allem auf den Alltagsverkehr ausgerichtet sind, verfolgt die Landesregierung drei generelle Ansätze. Für Verbindungen mit Potenzialen von mehr als 2000 Fahrten an einem Werktag strebt sie Radschnellverbindungen an, die auf Grund ihrer Standards u.a. hinsichtlich Breite, Steigung, Kurvenradien und Ausgestaltung der Knotenpunkte eine Reisegeschwindigkeit einschließlich aller Halte von 20 km/h gewährleisten sollen. Für Verbindungen mit Potenzialen von 1500 bis 2000 Fahrten an einem Werktag strebt sie Raddirektverbindungen an, die ebenfalls Reisegeschwindigkeiten von 20 km/h ermöglichen, jedoch geringere Standards beispielsweise hinsichtlich der Breite aufweisen. Darüber hinaus unterstützt sie die Ertüchtigung des Radnetzes, um direkte und attraktive Verbindungen für den Alltagsverkehr zu schaffen. Mit dem Planungsprojekt "Radschnellverbindungen in Hessen: Qualitätsstandards, Nachfragepotenziale und Korridoranalyse" werden die Aktivitäten der unterschiedlichen Baulastträger koordiniert. In diesem Zusammenhang wurde bei Hessen Mobil eine Steuerungsgruppe Radverkehr eingerichtet.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Landesmittel wurden den Wetterauer Kommunen seit 2014 bereitgestellt, um kommunale Radwegeinfrastrukturprojekte zu fördern (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?

In den Jahren 2014 bis Juli 2018 hat das Land Hessen im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung sowie der Nahmobilitätsrichtlinie die Kommunen im Wetteraukreis bei Radwegeinfra-

strukturprojekten mit Zuwendungen in Höhe von 5.591.236 € unterstützt. Die gewünschte Aufschlüsselung nach Kommunen ist nicht möglich. Es handelt sich überwiegend um interkommunale Radwege, an denen mehrere Kommunen beteiligt sind. Die Federführung sowie Antragsstellung liegt jedoch bei einer Kommune. Die Projekte sind in der Tabelle in Anlage 1 dargestellt.

Frage 2. Wie viele Kilometer Radwege wurden durch diese Förderung kommunaler Projekte im Wetteraukreis neu gebaut (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?

In den Jahren 2014 bis 2017 hat das Land Hessen im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung die Kommunen im Wetteraukreis beim Bau von Radwegen auf einer Gesamtlänge von rund 30 km unterstützt. Hinzu kommen die Bewilligungen von Fördermaßnahmen aus dem ersten Halbjahr des laufenden Jahres. Die gewünschte Aufschlüsselung nach Kommunen ist, wie in der Antwort zu Frage 1 dargelegt, nicht möglich. Die Radweglängen sind in der Anlage 1 dargestellt. Darüber hinaus wurde die Planung von Radinfrastruktur gefördert. Hierfür stehen die Kilometer noch nicht fest.

Frage 3. Wie groß war der Landesanteil bei der Finanzierung dieser kommunalen Radweginfrastrukturprojekte?

Die Gesamtkosten für die genannten Radwegvorhaben (siehe Tabelle in Anlage 1) betragen 8.973.378 €. Die Zuwendungen durch das Land Hessen betragen 5.591.236 €, somit liegt der Landesanteil bei der Finanzierung bei rund 62,3 %. Für die derzeit in Planung befindlichen Radinfrastrukturprojekte sind die Gesamtkosten noch nicht absehbar, weshalb sie bei der Bestimmung des Landesanteils nicht berücksichtigt wurden.

Frage 4. Hat aus Sicht der Landesregierung nicht auch der Wetteraukreis einen Anspruch auf einen verbesserten "Freizeit- und den Alltagsverkehr" per Rad und auf Förderung des "gerade im ländlichen Raum wirtschaftlich bedeutenden Fahrradtourismus" durch den Ausbau von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen?

Frage 5. In welchen Wetterauer Kommunen sollen nach den Planungen für die nächsten fünf Jahre (vgl. Antwort auf Frage 5 der Drucks. 19/4561) neue Radwege an Bundes- und Landesstraßen gebaut werden?

Frage 6. Wie viele Kilometer an neuen Radwegen an Bundes- und Landesstraßen sollen nach diesen Plänen in den nächsten fünf Jahren insgesamt in der Wetterau gebaut werden?

Die Fragen 4, 5 und 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die geplanten Radwege an Bundes- und Landesstraßen im Wetteraukreis sind in der Tabelle in Anlage 2 dargestellt. Derzeit befinden sich alle Radwegprojekte in der Planung. Die hier genannten Radwegprojekte führen auch zu einer deutlichen Verbesserung des Fahrradtourismus im ländlichen Raum des Wetteraukreises.

Das Land unterstützt zudem die Hessischen Radfernwege, indem es die wegweisende Beschilderung installiert und unterhält. Darüber hinaus wird der Ausbau der Hessischen Radfernwege mit einem erhöhten Fördersatz finanziell gefördert. Um die Nutzung zu erleichtern, betreibt das Land den Radroutenplaner Hessen und stärkt damit auch den Radtourismus, wovon wiederum auch der Wetteraukreis profitiert.

Frage 7. Wie groß ist der Anteil des Fahrradverkehrs an den insgesamt in Hessen zurückgelegten Wegen (am gesamten Verkehrsaufkommen in Hessen)?

Nach der Studie "Mobilität in Deutschland 2017 (MiD)", die im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erstellt wird, ist in Hessen für 8 % der Befragten das Rad das Hauptverkehrsmittel. Dies ist im Vergleich zur letzten MiD-Studie aus dem Jahr 2008, nach der der hessische Radanteil mit 6,1 % angegeben wurde, eine im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (von 10 % im Jahr 2008 auf 11 % im Jahr 2017) überproportionale Steigerung.

Frage 8. Wie viele Kilometer Radschnellwege wurden seit 2014 in Hessen fertiggestellt (Neubau)?

Frage 9. Wie viele Kilometer fertiggestellte Radschnellwege bestehen in Hessen?

Die Fragen 8 und 9 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

In Hessen wurden noch keine Radschnellwege gebaut. Das Land Hessen fördert Machbarkeitsstudien und Planungen für folgende Projekte: Frankfurt - Darmstadt, Frankfurt - Hanau, Frank-

furt - Vordertaunus, Darmstadt - Heidelberg/Mannheim, Kassel - Vellmar, Kassel - Baunatal und Kassel - Kaufungen. Darüber hinaus werden die Planungen des Projektes Frankfurt - Gateway Gardens im Rahmen des EU-Förderprojekts CHIPS ("Cycle Highways Innovation for Smarter People Transport and Spatial Planning") umgesetzt.

Als Ergebnis des Planungsprojektes "Radschnellverbindungen in Hessen: Qualitätsstandards, Nachfragepotenziale und Korridoranalyse" werden unter Beteiligung von Landkreisen und Kommunen weitere Korridore identifiziert, in denen Radschnell- bzw. Raddirektverbindungen verkehrlich sinnvoll sind. Da Radschnellverbindungen bzw. Raddirektverbindungen nur wirksam sein können, wenn sie in ein attraktives Gesamtnetz eingebunden sind, wird das hessische Rad-Hauptnetz definiert und bewertet. Kommunen und Landkreise werden bei der Konzeption regionaler und lokaler Netze sowie deren Umsetzung finanziell unterstützt.

So wird im Rahmen der Nahmobilitätsrichtlinie auch die Radwegplanung "Kurze Wetterau" mit rund 63.000 € gefördert, mit der eine direkte und damit schnellere Verbindung entlang der Siedlungsachse zwischen Butzbach und Frankfurt über Bad Nauheim, Friedberg und Bad Vilbel erreicht werden soll.

Wiesbaden, 10. September 2018

Tarek Al-Wazir

Anlagen

ProjektID	Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Zuwendung GVFG-komp.	Länge in km
2014					
Radwege					
14122	Wetteraukreis	K184, Neubau Radweg zw. Ober-Widdersheim und B455	65.000 €	34.300 €	0,3
FFM00992	Butzbach	Limesradweg, Hauptroute, 6.BA (Teil 1 + 2)	779.100 €	551.900 €	4,9
FFM00844	Friedberg	Neubau Radweg Regionalparkroute West 1.BA	565.000 €	305.700 €	3,05
FFM01069	Karben	Radwegeausbau in Karben/Petterweil	931.400 €	421.800 €	2,98
Gesamtsummen 2014			2.340.500 €	1.313.700 €	11,23
2015					
Radwege					
FFM00991	Butzbach	Limesradweg, Querverbindungen, 6.BA	170.000 €	98.000 €	0,25
DARM00824	Zweckverband Niddaradweg	Ausbau Niddaradweg 3. BA-C, Bad Vilbel - Florstadt-Staden	712.871 €	427.500 €	2,02
FFM00975	Büdingen	Neubau Rad- und Gehweg, L3195, zw.Hammersbach und Büdingen (Anteil Radweg)	395.200 €	222.700 €	1,73
FFM00846	Friedberg	Neubau Radweg Regionalparkroute West 2.BA	313.000 €	194.000 €	1,04
DARM00836	Butzbach	Limesradweg, Hauptroute, 6.BA (Teil 3)	469.400 €	332.900 €	1,5
Gesamtsummen 2015			2.060.471 €	1.275.100 €	6,29
2016					
Radwege					
DARM00902	Zweckverband Niddaradweg	Ausbau Niddaradweg 3. BA-D, Bad Vilbel - Florstadt-Staden	1.131.947 €	722.300 €	3,34
FFM00970	Wetteraukreis	Ausb. Limesradweg Altstadt - Nidda/Unter-Widdersheim, 1.BA	691.310 €	453.517 €	2,7
FFM00972	Echzell	Ausb. Limesradweg zw. Reichelsheim und Echzell 2.BA	254.550 €	176.519 €	1,13
Gesamtsummen 2016			2.077.807 €	1.352.336 €	7,17
2017					
Radwege					
FFM00627	Zweckverband Niddaradweg	Ausbau Niddaradweg 4. BA, Bad Vilbel - Florstadt-Staden	748.600 €	513.400 €	2,07
DARM00854	Butzbach	Limesradweg 7. BA Römerturm-Limeshof + Wegweisung	185.000 €	122.500 €	0,07
Gesamtsummen 2017			933.600 €	635.900 €	2,14
2018					
DARM00935	Karben	Neub. Radweg L3351 zw. Burg-Gräfenrode-Ilbenstadt	698.000 €	414.000 €	1,33
DA00028	Altstadt	Ausbau Radweg zw. OT Waldsiedlung und Vulkanradweg	234.000 €	139.700 €	1,05
DA00015	Zweckverband Oberes Niddertal	Lückenschluss Vulkanradweg in Gedern/Ober-Seemen	425.000 €	312.000 €	0,5
Gesamtsumme 1. Halbjahr 2018			1.357.000 €	865.700 €	2,88

ProjektID	Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Zuwendung FAG-Mittel Nahmobilität	Länge in km
		2018			
		Radwege			
WI00045	Wetteraukreis	Planung Ausbau "kurze Wetterau"	98.000 €	63.700 €	
WI00046	Zweckverband Regionalpark Niddatalradweg	Ersatzneubau einer Brücke über die Nidda in Dortelweil	106.000 €	84.800 €	
		Gesamtsumme 1. Halbjahr 2018	204.000 €	148.500 €	

	Kommune	Streckenabschnitt	Projektlänge [km]	Sachstand Planung	
				aktuelle Planungsphase	nächster Planungsschritt vsI. Beginn
Geplante Radwege an Bundesstraßen					
B 275	Ranstadt / Ortenberg	Radweg zw. Ranstadt - Ortenberg/Selters	4,200	Vorentwurf	Baurechtsverfahren II. Quartal 2019
B 455	Rosbach v.d.H.	Ausbau zwischen Rosbach v.d.H. und A 5 AS Friedberg, incl. Radweg	0,950	Voruntersuchung	Vorentwurf I. Quartal 2019
B 455	Friedberg	Radweg zw. Friedberg - Friedberg/Dorheim	1,300	Vorentwurf	Baurechtsverfahren I. Quartal 2019
Summe Bundesstraßen			6,450		
Geplante Radwege an Landesstraßen					
L 3008	Bad Vilbel / Niederdorfelden	Radweg zw. Bad Vilbel/Gronau und Niederdorfelden (B 521)	1,500	Vorentwurf	Baurechtsverfahren II. Quartal 2019
L 3189	Altenstadt	Radweg zw. Altenstadt und Altenstadt/Oberau	1,000	Vorentwurf	Baurechtsverfahren IV. Quartal 2018
L 3351	Friedberg	Radweg zw. Friedberg/Fauerbach und Friedberg/Dorheim	1,980	Vorentwurf	Baurechtsverfahren IV. Quartal 2018
L 3351	Friedberg	Ausbau zw. Friedberg/Bruchenbrücken und Friedberg, incl. Radweg	2,281	Vorentwurf	Baurechtsverfahren III. Quartal 2019
Summe Landesstraßen			6,761		
Gesamtsumme			13,211		